

Rückblick



20 | 02 | 2026

Spendenlauf 2025 - HSG spendet 6621,15€ für den guten Zweck

Liebe Schulgemeinschaft,

am 21.07.25 liefen unsere SchülerInnen 6457 Runden, was einer beeindruckenden Entfernung von ca. 1937,1 km entsprach. Diese großartige Laufleistung erzeugte eine hohe Spendenbereitschaft von 13242,30 €.

Der Dank richtet sich an alle Eltern, Großeltern, Verwandten und Freunde des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums.

Die gesammelten Spenden werden wie folgt verteilt:

- 50% an Plan International für das Projekt „Schutz vor Menschenhandel – Philippinen“
- 40% für Schülerprojekte
- 10% für den Fachbereich Sport

Ein besonderer Dank gilt vor allem unserem Förderverein, der den Spendenlauf durch seine Unterstützung erst möglich gemacht hat. Danke, lieber Herr Dreyer!!!

Fachbereich Sport (J. Lagojannis)

Strategietag Mittleres Management

Auf Initiative von Frau Dr. Banneck (Schulaufsicht) kamen am 11.02.2026 rund 80 Funktionsstelleninhaber:innen der weiterführenden Schulen aus dem Bezirk Pankow am HSG zusammen.

Im Mittelpunkt stand die gemeinsame Arbeit an einer zukunftsorientierten Weiterentwicklung von Schule. Impulse zur neuen Strategie zur Steigerung der Bildungsqualität im Land Berlin sowie zu Individualisierung und Flexibilisierung setzten dabei inhaltliche Akzente. Ergänzend stellten mehrere Schulleiter:innen ihre Visionen vor und gaben Einblicke, wie flexible Lernstrukturen und individualisierte Lernwege an ihren Schulen bereits umgesetzt werden.

In den anschließenden Arbeitsphasen entwickelten die Netzwerke und Schulteams erste Ansätze für ein gemeinsames Projekt zur Weiterentwicklung von Unterricht und Lernkultur im Sinne einer stärkeren Individualisierung und Flexibilisierung.

Die angestoßenen Überlegungen bilden nun die Grundlage für die weitere Arbeit in den Netzwerken und Schulteams.

Einladung

SCHÜLERAUSTAUSCH WELTWEIT:

PROGRAMME, LÄNDER & MÖGLICHKEITEN



BOCK AUF ANDERE LÄNDER UND KULTUREN?

Informiert euch über Schüleraustauschmöglichkeiten!

WER?

Alle von euch, die Lust auf andere Länder und Kulturen haben (und eure Eltern!)

WANN UND WO?

Am 25.02 um 17 Uhr in der Mensa

WAS?

Es sind 5-6 Austauschorganisationen vor Ort und wir klären Fragen.

KOMMT VORBEI UND WERDET SCHLAUER

Euer exchange-team
(exchange@hsg-berlin.eu)

Neues aus der Begabungsförderung

Jugend debattiert

Jugend debattiert steht für sachliches Argumentieren, respektvollen Austausch und die Förderung demokratischer Diskussionskultur. Beim diesjährigen Finale des Regionalentscheids Pankow war das Heinrich-Schliemann-Gymnasium besonders erfolgreich vertreten. So stellte unsere Schule im Finale gleich drei Debattantinnen in der Altersgruppe I. Zuvor hatten sie sich in zwei Qualifikationsrunden gegen andere Schulsiegerinnen und -sieger aus dem Bezirk Pankow durchgesetzt.

Im Finale debattierten die Teilnehmerinnen wortgewandt, mit großer Sachkenntnis und sichtbarer Freude am Debattieren über die Frage: „Sollen für schriftliche Prüfungen in der Oberstufe Anwendungen mit künstlicher Intelligenz als Hilfsmittel zugelassen werden?“ Dabei wurden vielfältige Argumente abgewogen: von Chancengleichheit und Prüfungsgerechtigkeit über die Verantwortung der Schulen im Umgang mit neuen Technologien bis hin zu Möglichkeiten, KI sinnvoll als Lern- und Hilfsinstrument einzusetzen.

Unterstützt wurden die Debattantinnen von der Klasse 9.1, die als aufmerksame Zuhörerschaft mitfieberte und für eine motivierende Atmosphäre sorgte.

Den beiden Erstplatzierten winkt nun als Siegerprämie eine zweitägige Debattierschulung; anschließend geht es für sie weiter zum Landesentscheid.

Wir gratulieren Charlotte Wildemann, Helene Kliese und Emma Hartmann herzlich und drücken für die nächste Runde fest die Daumen!

(K. Heß)



Kurz gefragt: Unsere Kolleg*innen im Spotlight

Sascha Pietraßyk-Kendziorra (Schulleiter / Sport, Politik, Wirtschaftswissenschaft)

1. Seit wann sind Sie Schulleiter am HSG?

Seit dem 01.06.2022.

2. Haben oder hatten Sie Vorbilder, die Sie dahin gebracht haben, wo Sie jetzt sind und, falls ja, welche und inwiefern?

Ich hatte in meiner Schulzeit total viele gute Lehrkräfte, die mich motiviert haben, das auch zu tun und an meiner ersten Schule in Hamburg und der letzten Schule in Berlin hatte ich zwei tolle Schulleitungen, wo ich dachte, wenn ich das nur halb so gut mache wie die, dann werde ich dem HSG eine große Stütze sein.

3. Und machen Sie das halb so gut oder mehr als halb so gut? :-)

Das kann ich nicht einschätzen, aber wenn ich es noch nicht halb so gut mache, dann bin ich auf einem guten Weg dahin.

4. Wo sehen Sie das HSG in 10 Jahren ?

Ich hätte gern, dass wir uns zu einer Europaschule entwickeln, weil ich das wichtig finde und weil Europa meiner Meinung nach in der Öffentlichkeit zurzeit etwas aus der Perspektive verloren geht. Und es ist sinnvoll, darüber nachzudenken, ob die Schule den Weg zum offenen Ganztage gehen sollte.

5. Wie würden Sie Ihren eigenen Führungsstil bezeichnen?

Als situativen Führungsstil.

6. Was sind für Sie die wichtigsten Eigenschaften einer Lehrkraft?

Zumindest wichtige Eigenschaften sind Geduld, Offenheit, Zugewandtheit zu den SchülerInnen und eine proaktive Fehlerkultur .

7. Ich selbst war in der Oberstufe oft unmotiviert – Schreiben, Rechnen, Klausur, Repeat. Was hätten Sie mir geraten?

Trotz der Motivationslosigkeit durchzuhalten – manchmal stellt sich erst im Nachhinein heraus, wofür die ganze Sache gut war.

8. Wie waren Sie denn so in der Schule, was das Sozialverhalten angeht?

Ich war ein nicht ganz einfacher Schüler, ich bin sehr gern zur Schule gegangen. Ich glaube, das, was für viele SchülerInnen heute Social Media sind, war für mich die Schule. Ich bin hingegangen, um meine Freunde zu treffen, war an vielen Fächern interessiert, habe aber nur so viel gemacht, dass das, was ich mache, anschlussfähig bleibt. Darüber hinaus hat mir häufig die Motivation gefehlt.

9. Welches Talent haben Sie, von dem die meisten im Kollegium nichts wissen?

Ich bin handwerklich ganz begabt und traue mir zu, viele Dinge selbst zu machen.

10. Was ist das Schönste in Ihrem Alltag als Schulleiter?

Die Vielfältigkeit – jeden Tag gib es neue Situationen, man trifft mit neuen Menschen zusammen und die Menschen, mit denen man zusammentrifft, lernt man an unterschiedlichen Tagen immer wieder neu kennen, neue Facetten.

11. Wen nominieren Sie für das nächste Interview?

Herrn Stasch und Herrn Dresp.

(kurz gefragt. by Thiel & Heider)